

FDP-Fraktion

im Rat der Stadt Medebach
Michael Papenheim
Auf der Bleiche 8
59964 Medebach

05.Juni 2009

Stadt Medebach
Bürgermeister Nolte
Rat der Stadt Medebach
Oberstraße 28-30
59964 Medebach

Antrag: Zukunftsorientierte kommunale Seniorenpolitik.

Zunächst: Empfehlung für den Rat und Bürgermeister
der neuen Legislaturperiode.

Erweiterung der Interessenslage und Umbenennung des
derzeitigen Ausschusses Kultur- Jugend- und Sportausschuss
in einen neu zu bildenden:

Kultur- Jugend- Sport- und Seniorenausschuss.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die kommunale Seniorenpolitik steht vor dem Hintergrund des sozialen und demographischen Strukturwandels vor großen Herausforderungen. Rückgang der Bevölkerung, Wandel der Alters- und Familienstrukturen sowie die Entberuflichung des Alters führen zu umfangreichen Veränderungen. Darüber hinaus kann die Abwanderung junger Menschen von ländlich geprägten Regionen wie Medebach hin zu Ballungszentren mit entsprechender Wirtschaftskraft und Infrastruktur diesen Prozess zusätzlich forcieren und verschärfen. Diverse Analysen zeigen bereits, dass sich das Leben und Zusammenleben in den Städten und Gemeinden durch den „rasch fortschreitenden Alterungsprozess“ erheblich verändern wird.

So publiziert die BertelsmannStiftung, dass die kommunale Seniorenpolitik insgesamt nicht nur qualitativ aufgewertet und in Breite eingesetzt werden muss; sie muss sich insbesondere an Standards der Planungs- und Prozesssteuerung orientieren, überkommene Altersbilder diskutieren, das Zusammenspiel professioneller Dienste und primärer Sozialnetze neu beleben und natürlich zahlreiche kommunale Politikfelder „alterskompatibel“ gestalten.

Betroffen sind hiervon die Bau- und Verkehrsplanung, Bildungsangebote und Gesundheitseinrichtungen, sowie die Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements und die Seniorenwirtschaft.

Es gilt nunmehr, den demographischen Wandel aktiv zu gestalten und auch dessen Chancen zu nutzen.

Gerne sei an dieser Stelle erwähnt, dass sich neben der Leisten`sche Stiftung viele Vereine und Gruppierungen in Medebach und den Ortschaften dieser Thematik schon intensiv widmen.

Darüber hinaus sind auf Sicht umfangreichere Maßnahmenpakete erforderlich. So führt die BertelsmannStiftung weiter aus, dass Kommunen dazu angehalten sind, eigene Versorgungsleistungen zu prüfen, um Ressourcen freizusetzen für fachliche, rechtliche und organisatorische Unterstützung, für Investitionen, Projektzuschüsse und Qualifizierungsmaßnahmen (vgl. Blaumeister, Blunck und Klie 2002). Darüber hinaus Strukturen schaffen, die es ermöglichen, dass ältere Menschen ihre Kompetenzen und Ressourcen selbstbestimmt einsetzen.

Um zunächst eine zeitnahe Startphase hier in Medebach und den Ortschaften zu realisieren, sowie die Nachhaltigkeit einer aktiven Seniorenpolitik seitens der Stadt zu dokumentieren, beantragt die FDP-Fraktion eine Empfehlung für den Rat und Bürgermeister der neuen Legislaturperiode dahingehend auszusprechen: Erweiterung der Interessenslage und die gleichzeitige Umbenennung des derzeitigen Ausschusses Kultur- Jugend- und Sportausschuss in einen neu zu bildenden:

Kultur- Jugend- Sport- und Seniorenausschuss.

Die Infrastrukturen können dann selbstverständlich in der neuen Amtszeit „Zug um Zug“ angepasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Papenheim
Fraktionsvorsitzender

Literatur:

BertelsmannStiftung, Kommunale Seniorenpolitik
Ottensmeier, Birgit und Rothen, Hans Jörg, Projektmanager Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Blaumeister, Hans, Annette Blunck und Thomas Klie: Handbuch Kommunale Altenplanung.
Grundlagen-Prinzipien-Methoden. Frankfurt am Main 2002.